

**Zeitschrift:** Infos & Akzente  
**Herausgeber:** Pestalozzianum  
**Band:** 6 (1999)  
**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial

## Von der Schule, die stattfindet, zur Schule als lernende Organisation

Lange Zeit war unbestritten: die Schule ist ein Ort, an dem klar definierte Werte und solides Grundlagenwissen vermittelt werden, als Kapital für die nachfolgende Berufsausbildung oder weiterführende Schulen und schliesslich für ein klar vorgezeichnetes Berufsleben. Diese Schule benötigte marginale gemeinsame Verwaltungsstrukturen und Lehrpersonen mit den umfassenden Fähigkeiten und Qualitäten von Generalisten, die mit ihren Klassen je ihre Schule nach allgemein anerkannten Kriterien verwirklichten.

Nicht mehr so in unseren Tagen, in denen das einzig Stete der Wandel ist, Werte ausgehandelt und immer wieder neu vereinbart werden müssen. Gemeinde- und Quartierschulen mit ihren Schulhäusern und allen an der Schule Beteiligten müssen sich mit diesen Veränderungen auseinandersetzen und immer wieder neu versuchen, das Unterrichts- und Schulleben optimal und sinnstiftend zu gestalten. Die kleinste Einheit ist nicht mehr die einzelne Lehrperson mit ihrer Klasse, sondern ein Schulhaus oder eine ganze Schulgemeinde bzw. ein ganzer Schulkreis.

Diese Entwicklung ruft nach neuen Organisationsformen, nach Aufgabenteilung und damit nach Koordination. Leitungsaufgaben müssen wahrgenommen werden, da sich sonst die Schule als Ganzes nicht im wünschbaren Umfang entwickeln kann. Hier kommen nun verschiedenste Interessen beispielsweise von Leitenden und Geleiteten, von Schulbehörden und Lehrpersonen, von Schule als Organisation und einzelnen Lehrerinnen und Lehrern ins Spiel.

Dieser Schwerpunkt von **infos und akzente** behandelt das Thema Schulleitungen von verschiedenen Seiten: Aus der Sicht der Aus- und Weiterbildungsverantwortlichen ebenso wie aus der Sicht eines in der Praxis stehenden Leiters und eines Geleiteten. Roger Vaissière weist als Direktor des Pestalozzianums auf Analogien zwischen der Architektur und dem Errichten einer Schulleitung hin und stellt im hinteren Teil dieser Nummer kurz die neue Architektur des Pestalozzianums vor.

Weitere aktuelle Themen werden in Fachbeiträgen behandelt: Dass über Gewaltvorfälle an Schulen nicht geschwiegen werden soll, dafür plädiert Klaus J. Beck in seinem Fortsetzungsbeitrag (vgl. auch **infos und akzente** 1/99), und er liefert einen konkreten Massnahmenkatalog, mit dem der Gewalt begegnet werden kann. Ebenfalls sehr praxisorientiert ist der Beitrag von Sibilla Schuh zur Elternarbeit mit Migrant/innen.

Wir hoffen, mit dieser Frühjahrsnummer wiederum stimulierenden Lesestoff zu bieten und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Marco Rüegg, Verantwortlicher für Intensivweiterbildung und Mitglied der Fachkommission von **infos und akzente**

## schwerpunkt 2

Gedanken zur «Architektur» der Führung einer Schule	2
Zwischen Demokratie und Management	5
Der Unterste von oben oder der Oberste von unten?	8
Führen lernen - was heisst das?	11
Schulleitung aus der Sicht eines Geleiteten	15

## einzelthemen 27

Ansatzpunkte zum Umgang mit Gewaltvorfällen in der Schule	17
Elternarbeit zwischen den Kulturen	21
European Song Contest: Interview mit Heinz Moser	25
Zum 100. Todestag von Giovanni Segantini	28
Kulturbegegnungen hin und her	31

## medien 32

### pestalozzianum intern 34

Neuorganisation des Pestalozzianums	34
43. Filmpodium für Schülerinnen und Schüler	36
Kulturtag im Landgut Schloss Au	38
Schule auf dem Bauernhof	38
Intensivseminar zur Begabungsförderung in der Schule	39
P.S. zum Schwerpunktthema von <b>infos und akzente</b> 1/99	39
Kreuz und verquer	40

## schlusspunkt 40

Vorschau 3/1999	40
-----------------	----

